

---

Subject: HA und Intensivtönung

Posted by [Centellita](#) on Mon, 01 Sep 2008 16:55:40 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo Leidensgenossinnen,

vielleicht kann mir die ein oder andere von Euch weiterhelfen:

Seit Januar habe ich schlimmen HA (so in der Dimension, wie die meisten von Euch ihn hier so angeben, mit allem Kämm-Haarwasch-sonstigem Horror). Im November zuvor hatte ich die Diane 35 abgesetzt und den HA mit den entsprechenden hormonellen Auswirkungen in Verbindung gebracht, zumal ich nach Absetzen der Pille vor 7 Jahren ebenfalls richtig schlimm HA hatte, der dann, nachdem ich die Pille wieder nahm, innerhalb weniger Tage weg war. Hinzu kam dieses Mal, dass ich nach einigen Monaten vergeblichen Hoffens (Zitat Dermatologin: "Haben Sie Geduld!" ) dann doch mal nen Hormonstatus gemacht hatte, bei dem lediglich das Testosteron im Normalbereich war, der Rest im Keller. Schön und gut, ich hab die Pille wieder genommen, HA war nach zwei Wochen weg, kam aber nach 4 weiteren Wochen zurück und hält nun schon wieder ca. 3 Monate munter an, was mich ratlos, rastlos und verzweifelt macht.

Nun zu meiner eigentlichen Frage:

Seit gut 1,5 Jahren färbe ich meine einst mittelblonden Haare mit einer Intensivtönung dunkel. Dazu benutze ich von Wella "Colour Touch", Ton: Dunkelbraun, den ich mit 1,9%iger Wasserstoffperoxydlösung anrühre.

Als ich jünger war, hab ich mir die Haare mal ne Weile blondiert- mit viel heftigerem Zeugs und stärkeren Konzentrationen. Die Haare sind zwar trocken, aber immerhin am Kopf geblieben, eine Unverträglichkeit war weder damals noch heute zu erkennen.

Trotzdem stell ich mir natürlich nun die unbequeme Frage, ob der HA vielleicht auch durch das Tönen kommen könnte. Meine bisherige Recherche ergab kein einheitliches Bild. Der HA ist bei mir besonders schlimm am Oberkopf und in der Stirnpartie (es fallen mir unheimlich viele kurze Haare aus, kleine Babys ), was zwar durchaus zum "normalen" Bild des HAs passt, aber nun auch die Stellen sind, die ich am häufigsten töne.

Daher also meine Frage:

Was wisst Ihr über die Zusammenhänge zwischen HA und Tönen, habt Ihr Erfahrungen?

Gute Produkte, schlechte Produkte? Lassen oder weitertönen?

Da mein ohnehin dünner Haaransatz gleich noch mal lückenhafter aussieht, wenn er nicht nachgetönt wird, weil meine Originalhaarfarbe etwa die Helligkeit meiner Kopfhaut hat, würd ich natürlich aufs Färben nur sehr ungern verzichten.

Für Eure Antworten schon mal vielen Dank und ich wünsche uns mal allen bald die erhoffte Verbesserung!!!

Beste Grüße  
Centella